Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Dezember 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 190

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

11. December, Donnerstag. Generalpriorin Sankt Magdalena: Hatte Wein von Emil Magin geschickt ohne Begleitbrief, darum hatte ich ihm gedankt. Sie wollen hier das Pfandhaus kaufen, im Magistrat zugesagt. Unwahr, daß ein protestantisches Kinderheim es kaufen werde. Ich rede zu, besonders weil gegen 30 Zimmer und für Beamten ein Mittagstisch eingerichtet werden kann.

Nuntius Vassallo: Unser Gesuch, als dritte Ehegerichtsinstanz aufgestellt zu werden, kann er nicht von sich aus geben. Diese dritte Stelle soll überhaupt nach Rom. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Sind alle arm und in Gefahr der Civil trauung - er will ein Promemoria. Was mit dem Hochland sei. Zum Jubiläum von Rerum novarum will man die Adresse der Arbeitervereine - er will selber im Leohauserholen.